



128. Ausgabe des Newsletters der Netzwerkagentur



Bewerben

Download Formblatt:

Formblatt A (Einzelbewerbung)
Formblatt B (Gruppen nutzen bitte Formblatt A+B)

Schickt eure Bewerbung zusammen mit dem ausgefüllten Formblatt an: stadtfinder@stattbau.de



Stadtfinder AWARD 2020/2021 | ©STATTBAU Archiv

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

mit der 128. Ausgabe unseres Newsletters begrüßen wir Sie im neuen Jahr 2021.

Das Mehr an Zeit zu Hause führt für Viele zum Nachdenken über zukünftige Wohnwünsche und Projektideen.

Wir verzeichnen viele neue Projektgruppen und ein deutliches Plus an Beratungsgesprächen.

Wie es damit weiter geht, liegt auch an politischen Rahmenbedingungen. Gibt es mehr Konzeptverfahren in den nächsten Jahren? Sind die landeseigenen Wohnungsunternehmen willens und in der Lage auch experimentelle Wohnformen (wie Cluster) zu bauen? Wird die Innenstadt mit gemischten Wohn-Arbeitskonzepten belebt? Im Stadtforum Pandemie ([https://mein.berlin.de/projekte/stadtforum/..](https://mein.berlin.de/projekte/stadtforum/)) gab es erste Anregungen zum Weiterdenken.

Wir freuen uns wieder einige interessante Ansätze, Termine und Projekte präsentieren zu können. Junge Stadtfinder können sich mit Ideen zur Zukunft des Wohnens bis April bewerben (<https://www.stadtfinder.org/>) und im Schuhmacher Quartier gehen die Planungen in die nächste Phase ([Hier direkt zum Beitrag](#)).

Über Kritik, Anregungen und Hinweise freuen wir uns auch in diesem Jahr.

Bleiben Sie wohlauf und optimistisch!

Ihr Team der Netzwerkagentur

Constance Cremer | Theo Killewald | Sebastian Mehling | Markus Tegeler | Nele Trautwein | Marlis Karlsch |
Sabine Sternberg | Horst Pfander | Roman Stricker

Tagesaktuelle Informationen finden Sie nach wie vor unter www.netzwerk-generationen.de



001 | Termine und Aktuelles

- 04.02. | Online Zusammenhalt braucht Räume [...mehr](#)
- 11.02. | Online Immobilien – lebendige Orte, lebenswerte Quartiere und bezahlbares Wohnen plus [...mehr](#)
- 24.02. | Online Projektcafé – Gemeinschaftliche Wohnprojekte mit Alleinerziehenden | Save the Date [...mehr](#)
- 04.03. | Hybrid Save the New Date: 12. Wohnungsbautag 2021 [...mehr](#)

002 | Informationen aus dem Netzwerk

- Bezahlbares und zukunftsfähiges Bauen und Wohnen: Modellvorhaben gesucht! [...mehr](#)
- Thesenpapier zur Anhörung des Bauausschusses am 13. Januar 2021 [...mehr](#)
- Möckernkiez – Gemeinwohlbilanz 2019 [...mehr](#)
- Stadtfinder AWARD 2020/2021 [...mehr](#)

003 | Aktuelle Projekte

- Betreutes Wohnen in der Pro Seniore Residenz Wasserstadt [...mehr](#)
- Quartiershandbuch erschienen – Berlin TXL – Schumacher Quartier nimmt Gestalt an [...mehr](#)
- Wohngruppe „Abenteuer Alter“ [...mehr](#)

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

- Termine und Kontakte der Berliner Wohntische [...mehr](#)

005 | Publikationen und Presse

- Diskriminierung Alleinerziehender auf dem Wohnungsmarkt [...mehr](#)
- Bericht aus Tübingen – Baugemeinschaften als Instrument der Stadtentwicklung [...mehr](#)
- Wohnen jenseits des Standards [...mehr](#)
- Tatort: „Das ist unser Haus“ [...mehr](#)
- Ein Stück Stadt bauen | Leben am Helmut-Zilk-Park [...mehr](#)
- Ein Wohnprojekt mit Vorbildcharakter [...mehr](#)
- Nebeneinander oder Miteinander? Wie lebt es sich im Corbusierhaus? [...mehr](#)





001 Termine und Aktuelles

Online-Vortrag

Zusammenhalt braucht Räume – Gemeinschaftsgedanken in Architektur und Stadtplanung

Termin: 04.02.2021 | Donnerstag 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort: Online

„Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf! Vor allem gemeinschaftliches Wohnen will ganz unterschiedliche Ansprüche unter einen Hut bringen. Welche Wohnkonzepte ermöglichen und fördern Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten? Und welche haben zugleich die individuellen Bedürfnisse der Zusammenwohnenden im Blick? Die beiden Referentinnen formulierten Merkmale und Gelingensfaktoren gemeinschaftlicher, integrativer Wohnprojekte, die im Rahmen ihrer aktuellen Forschungsarbeit »Zusammenhalt braucht Räume – integratives Wohnen mit Zuwanderern« formuliert wurden.“

Anmeldung und weitere Informationen unter: [https://www.hospitalhof.de/programm/..](https://www.hospitalhof.de/programm/)



Immobilien – Lebendige Orte, lebenswerte Quartiere und bezahlbares Wohnen plus

Termin: 11.02.2020 | Donnerstag 17:00 bis ca. 18:30 Uhr

Ort: Online

„Jörn Luft stellt in seinem Beitrag dar, was Immobilien sind und welche Rahmenbedingungen für ihre Realisierung förderlich sind. Er geht Fragen nach der Finanzierung, der Grundstückssuche und der Zusammenarbeit mit der Kommune nach und stellt dabei Immobilien und Immobilienmacher*innen aus allen Teilen Deutschlands vor.“

Die Online-Veranstaltung kostet 35,00 €.

Bitte melden Sie sich **bis zum 08.02.2021** an. Stornierungen sind bis zu zwei Tage vor dem Termin kostenfrei; nach dieser Frist berechnen wir die Teilnahme in voller Höhe.“

Anmeldungen bitte an anmeldung@fgw-ev.de

Mehr Informationen unter: [https://verein.fgw-ev.de/..](https://verein.fgw-ev.de/)



beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de



Im Auftrag der



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



128 // Januar 2021

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Online Freitagscafé

Projektcafé – Gemeinschaftliche Wohnprojekte mit Alleinerziehenden | Save the Date

Termin: 24.02.2021 | Mittwoch 20:15 bis 21:45 Uhr

Ort: Online

Der Druck auf dem Berliner Wohnungsmarkt steigt seit Jahren. Davon sind in besonderem Maß alleinerziehende Familien, geringer Verdienende, aber auch ältere Personen betroffen. Durch die besonderen Herausforderungen der Pandemie verzeichnen wir zudem ein wachsendes Interesse an Veränderung der individuellen Wohnsituation hin zu gemeinschaftlichen Wohnformen. Gleichsam bieten die Neubauprojekte der landeseigenen Wohnunternehmen und Genossenschaften neue Entwicklungsmöglichkeiten für Wohnprojekte zur Miete. Unser Anliegen ist es daher beide Seiten für zukunftsfähige nachhaltige Wohnmodelle zu sensibilisieren und miteinander in Kooperation zu bringen.

In diesem ersten Projektcafé im Jahr 2021 möchten wir gemeinsam mit dem Verein Shia e.V. insbesondere Alleinerziehenden Informationen rund um das Thema Gemeinschaftliche Wohnformen in Berlin und die Arbeit der Netzwerkagentur GenerationenWohnen geben. Im Anschluss wollen wir miteinander und untereinander in den Austausch kommen.

Wir würden uns freuen, wenn aus diesem Auftakt eine längerfristige Kooperation für ein Wohnprojekt entstehen könnte.

Bitte beachten Sie:

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens 15.02.21 bei der Netzwerkagentur Generationen Wohnen möglich unter: Tel: 030-690 817 77 oder per E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.

Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Teilnahme-Link durch den Shia e.V.

[<<](#)

Hybrid-Format

Save the New Date: 12. Wohnungsbau-Tag 2021

Termin: 04.03.2021 | Donnerstag 13:00 bis ca. 17:00 Uhr

Ort: Online

„Das Bauen und Wohnen in und nach der Corona-Pandemie wird ein zentrales Thema beim nächsten Wohnungsbau-Tag sein. Und den gibt es am Donnerstag, den 4. März 2021 – mit kompakten Wohnungsbau-Informationen und interessanten Diskussionen. Die neue Wohnungsbau-Studie untersucht das „Speckgürtel-Phänomen“ – nämlich die Chancen optimaler Wohnkonzepte für das Umland wachsender Städte.“

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter: [https://www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de/..](https://www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de/)

[<<](#)

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

 **STATTBAU**
BERLIN



Im Auftrag der

be  Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

-4-



Forschungsprojekt

Bezahlbares und zukunftsfähiges Bauen und Wohnen: Modellvorhaben gesucht!

„Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) suchen für ein Forschungsprojekt zur Vereinbarkeit von bezahlbarem und zukunftsfähigem Bauen und Wohnen bis zu 60 Modellvorhaben. Das Spektrum reicht von Wohngebäuden und Wohnanlagen über Gebäudeensembles bis zu kleinen Quartiers- oder Siedlungseinheiten. Bauherren und Bestandshalter können sich mit ihren innovativen Projekten **bis zum 15. März 2021** bewerben.

Mehr Informationen unter: <http://www.bbsr.bund.de/bzbw>



Anhörung im Bundestag

Thesenpapier zur Anhörung des Bauausschusses am 13. Januar 2021 – Frauke Burgdorff

„NACH DER KRISE – MIT ALLER KRAFT FÜR EINE LEBENDIGE UND ÖFFENTLICHE INNENSTADT -

Wir alle haben unterschiedliche Bilder im Kopf, wenn wir von der Europäischen Stadt und von „Urbanität“ sprechen. Vom brausenden, lauten Platz bis zur kleinen Gasse mit inhabergeführtem Einzelhandel, von dem großen Budenzauber um Weihnachten und Karneval bis hin zum Off-Festival an besonderen Orten. Genau das zeichnet die Innenstädte der Europäischen Stadt aus, sie sind ein dichtes Gewebe aus Formen, Lebensstilen, Möglichkeiten. Auf jeden Fall sind sie eher „sowohl als auch“ als „entweder- oder“.

Zwei Eigenschaften gibt es allerdings, die ihren Kern ausmachen und die wir pflegen und hegen müssen:
Lebendigkeit und Öffentlichkeit ...

Die besten Zutaten beides zu erreichen sind Vielfalt (in Nutzung und Erscheinungsbild), produktive Dynamik (und nicht aggressive) an den Märkten sowie qualitätvolle öffentliche Räume (von den Straßen und Bürgersteigen bis hin zu den Parks). Dass wir zusätzlich noch eine das Gemeinwohl, Klimaschutz, Klimaresilienz und Baukultur fördernde Stadtentwicklung brauchen, bleibt davon unbenommen.“

Das gesamte Dokument finden Sie hier: [https://www.bundestag.de/..](https://www.bundestag.de/)



beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

STATTBAU
BERLIN



Im Auftrag der

be **min** Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



Online-Publikation

Möckernkiez – Gemeinwohlbilanz 2019

„Als erstes großes deutsches Wohnungsunternehmen hat die Möckernkiez eG im November 2020 eine Gemeinwohlbilanz vorgelegt. Die jährliche Bilanzierung erfolgt nach den Kriterien des Vereins „Gemeinwohlökonomie“ (GWÖ), der auch die Überprüfung und Zertifizierung übernommen hat.“

Die Gemeinwohlbilanz finden Sie unter: <https://www.moeckernkiez.de/genossenschaft/gemeinwohl/>

<<

Wettbewerb

Stadtfinder AWARD 2020/2021

Der wohnbund e.V. lobt dieses Jahr den Stadtfinder Award aus. Auch wir begleiten das schöne Projekt und möchten Sie und Euch alle herzlich dazu einladen sich selbst mit Projekten zu bewerben oder die Auslobung weiterzuleiten. Wir freuen uns auf spannende Projekte zum Thema "Zukunft des Wohnens"!

„Der Stadtfinder Award des wohnbund e.V. möchte Eure Projekte auszeichnen. Dabei sind den Formaten, Fragestellungen und Ansätzen keine Grenzen gesetzt. Insgesamt stehen 6000 € für die Prämierung der Projekte zur Verfügung. Bewerben können sich alle, die unter 30 Jahre alt und in der Region-Ost aktiv sind.

Bis zum 15.04.2021 könnt Ihr Euch bewerben. Im Juni 2021 möchten wir alle Projekte im Rahmen einer Ausstellung präsentieren und die Preisträger*innen verkünden.“

Mehr Information und Anmeldung unter: [https://www.stadtfinder.org/.](https://www.stadtfinder.org/)

<<





003 Aktuelle Projekte

Wohnen an der Havel

Betreutes Wohnen in der Pro Seniore Residenz Wasserstadt

Wenn Sie Interesse an einem Pflegeheim mit idyllischer Wasserlandschaft haben, sollten Sie einen Blick auf die Website der Pro Seniore Residenz Wasserstadt werfen.

Als besonderes Konzept im Rahmen des Betreuten Wohnens, wird auch ein Probewohnen angeboten.

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://wasserstadt.pro-seniore.de/>



Wohnquartier am Kurt-Schumacher-Platz

Quartiershandbuch erschienen – Berlin TXL – Schumacher Quartier nimmt Gestalt an

Berlin wächst und braucht bezahlbare Wohnungen. Nach der Schließung des Flughafens Tegel entsteht deshalb auf dem Areal ein neues, smartes Wohnviertel: Das Schumacher Quartier schließt die historische Lücke im westlichen Bereich des Kurt-Schumacher-Platzes.

Das Schumacher Quartier wird über 5.000 Wohnungen für mehr als 10.000 Menschen bieten – mitsamt den dazugehörigen Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Sportanlagen, Einkaufsmöglichkeiten und viel Grün.

Als nachhaltiges und sozial gemischtes Areal wird das Schumacher Quartier einen wichtigen Beitrag zur Wohnungsbau- und Stadtentwicklungsstrategie der deutschen Hauptstadt leisten.

Mehr Informationen und das **Quartiershandbuch** finden Sie unter: <https://www.schumacher-quartier.de/>



Mitmacher*innen gesucht

Wohngruppe „Abenteuer Alter“

Zukünftiges Altenkollektiv sucht zur Entwicklung + Umsetzung lebendige, offene, neugierige Mitmacher/innen mit viel Geduld, tatkräftigem Gen und Buddha mäßiger Gelassenheit im Miteinander, mit dem Ziel irgendwann zusammen zu wohnen in einer zentral gelegenen (Cluster-)Wohnung.

Ansprechpartnerin: Birgit Liebau, E-Mail: mjkei@web.de



beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

STATTBAU
BERLIN



Im Auftrag der

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



004 Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische sind unter www.netzwerk-generationen.de zu finden.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch auf wie es während der aktuellen Situation bezüglich Covid-19 möglich ist, mit den Wohntischen in Kontakt zu treten.

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich doch bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an. **Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!**

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de. <<





Fair mieten-Fair wohnen | Oktober 2020 | Dr. Christiane Droste, Fanny Thevissen

Diskriminierung Alleinerziehender auf dem Wohnungsmarkt

Aufbauend auf dem Fachdialog „Diskriminierung Alleinerziehender auf dem Wohnungsmarkt“, den die Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt in Kooperation mit dem AWO Landesverband Berlin e. V. und dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Berlin e. V. (VAMV) Ende 2019 organisiert hat, liegt nun die gleichnamige Broschüre vor. Die Broschüre beschreibt die besonderen Herausforderungen von Alleinerziehenden bei der Wohnungssuche und zeigt auf, inwiefern diskriminierendes Verhalten durch Vermieter*innen Einfluss auf deren Lebensgestaltung hat.

Die Broschüre finden Sie hier : [https://fairmieten-fairwohnen.de/wp-content/..](https://fairmieten-fairwohnen.de/wp-content/)



Neues Deutschland | 17.11.2020 | Knut Henkel

Bericht aus Tübingen – Baugemeinschaften als Instrument der Stadtentwicklung

Das Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak berichtet von der Exkursion nach Tübingen im Oktober 2020. Baubürgermeister Cord Soehle erläuterte uns, wie Tübingen seit den 90er Jahren erfolgreich sehr lebendige, urbane und gemischte Stadtquartiere bevorzugt mit Baugemeinschaften entwickelt: anfangs auf ehemaligen Kasernengeländen wie im Französischen Viertel und im Loretto-Quartier, später auch auf Industriebrachen oder Bahngeländen. [...]

Hier finden Sie das Youtube-Video dazu : <https://www.youtube.com/watch?v=y2hLo4Yv1cE&feature=youtu.be>



Wüstenrot Stiftung | 02.12.2020 | Agnes Förster, Andreas Bernögger, Bernadette Brunner

Wohnen jenseits des Standards

„Die Wüstenrot Stiftung hat ein Forschungsprojekt in Auftrag gegeben, das Impulse aus diesen Projekten als Möglichkeiten für eine verbesserte Wohnungsversorgung untersucht. Welche Erkenntnisse sich aus den oft von neu gegründeten Genossenschaften mit ihren Mitgliedern ausgehandelten, quantitativen und qualitativen Standards für den allgemeinen Wohnungsbau gewinnen lassen, wird in einer Publikation zusammengefasst.“

Hier finden Sie das Online-Gespräch mit Agnes Förster: https://www.youtube.com/watch?v=ASLU_td1qJ8&feature=youtu.be
Link zum kostenlos bestellbarem Buch: <https://wuestenrot-stiftung.de/wohnen-jenseits-des-standards/>





Das Erste | 07.12.2020 | Dietrich Brüggemann, Daniel Bickermann

Tatort: „Das ist unser Haus“

„Wohnbau ist gerade im Raum Stuttgart ein drängendes Thema. Wobei es den Häuslebauer*innen im "Tatort: Das ist unser Haus" nicht nur um das eigene Dach überm Kopf, sondern vor allem um den Traum vom gemeinschaftlichen Leben geht. [...] Dietrich Brüggemann inszenierte mit liebevoll-schonungslosem Blick für das Milieu seiner Figuren wie für ihre Selbsttäuschungen und Absurditäten, witzig, entlarvend und menschlich-allzu menschlich“

Die Sendung ist **bis zum 17.07.21** in der ARD Mediathek verfügbar: [https://www.daserste.de/unterhaltung/..](https://www.daserste.de/unterhaltung/)



Magistrat der Stadt Wien | 2020 | Robert Temel

Ein Stück Stadt bauen | Leben am Helmut-Zilk-Park

Bei der Planung des Areals Leben am Helmut-Zilk-Park beim Wiener Hauptbahnhof wurde von Beginn an der Fokus auf Kleinteiligkeit, Nutzungsmischung, hochwertige Erdgeschoßnutzung, innovative Mobilität, Fußgängerorientierung und qualitätsvolle Freiraumgestaltung gelegt. Und dafür wurden auch für Wien neue Werkzeuge und Herangehensweisen entwickelt und erstmals erprobt – vom kooperativen Planungsverfahren bis zur Konzeptvergabe, von den Hochgaragen bis zu bindenden Festlegungen für die Erdgeschoßnutzung, von der Aktivierung innovativer Bauträger bis zum Quartiersentwicklungsgremium. [...]

Hier finden Sie die Publikation: <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/pdf/leben-am-helmut-zilk-park.pdf>



Neues Deutschland | 03.01.2021 | Knut Henkel

Ein Wohnprojekt mit Vorbildcharakter

»Festland« heißt das erste Wohnprojekt für chronisch kranke Menschen in Hamburg und Umgebung. 24 Wohnungen für Betroffene und drei weitere für Menschen mit Lust auf inklusives Wohnen sind dort entstanden. Sie könnten als Modell für andere Städte dienen. Bundesweit fehlen Projekte, die komplett auf die Bedürfnisse von chronisch kranken Menschen zugeschnitten sind. Das belegen Studien und die Interessentenliste von »Hamburg Leuchtfeuer« [...]

Link zum Artikel: [https://www.neues-deutschland.de/artikel/..](https://www.neues-deutschland.de/artikel/)



Friedrich Ebert Stiftung | 29.01.2021 | Jana Faus, Lutz Ickstadt

Nebeneinander oder Miteinander? Wie lebt es sich im Corbusierhaus?

„Das Auseinanderdriften der Gesellschaft sowie das zunehmende Unvermögen konträre Meinungen und Ansichten auszuhalten, gehören zu den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit. Die Klage über die Abnahme des gesellschaftlichen Miteinanders ist allgegenwärtig. Doch stimmt dieser Befund auch für die eigene Nachbarschaft? Um dies herauszufinden, hat die Friedrich-Ebert-Stiftung im vergangenen Jahr das Zusammenleben in einem der bekanntesten Berliner Wohnanlagen untersucht:

„Wie lebt es sich im Corbusierhaus?“ fragte in unserem Auftrag die Meinungsforschungsagentur pollytix und führte im zweiten Halbjahr 2020 eine Umfrage sowie einen Workshop mit den Bewohner_innen des Berliner Corbusierhaus durch. Die Ergebnisse wurden zum Jahresende öffentlich präsentiert und diskutiert. Unterstützt wurde das Projekt vom Förderverein Corbusierhaus e.V.“ [...]

Hier finden Sie die Publikation: <http://library.fes.de/pdf-files/dialog/17188.pdf>





Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

STATTBAU GmbH

Hermannstr. 182 | 12049 Berlin

Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Mehling,
R. Stricker, M. Tegeler, H. Pfander, N. Trautwein,
T. Killewald, S. Sternberg

www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

<http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477>

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624>

